

The image is a complex collage of various textured papers in shades of blue, purple, and beige. Overlaid on this collage are several orange zigzag lines that create a rhythmic, geometric pattern across the composition. The papers have different textures, some appearing fibrous or marbled, and are layered in a way that creates depth and visual interest. The overall aesthetic is abstract and artistic.

J A K O B S

R E I S E
A N S

M E E R

JAKOBS REISE ANS MEER EIN KONZERTPROJEKT MIT 100 CELLI UND KONTRABÄSSEN

24. – 26. Oktober 2014, Französische Kirche Bern

Das Projekt

„Jakobs Reise ans Meer“ ist, wie die beiden Vorgängerprojekte „Antons fantastische Reise durch die Zeit“ (2009) und „Emiljas Reise zu den Sternen“ (2011), kein gewöhnliches Konzert, sondern eine Art poetisches Musiktheater und Musikvermittlungsprojekt.

Jakob ist eine Symbolfigur, ein biblischer Name, der für uns alle stehen kann. Alle Mitwirkenden erleben gemeinsam mit den Zuhörenden und Zuschauenden eine musikalisch-magische Wasserreise, die in vier Stationen von der Quelle bis ans Meer führt. Das Konzert beginnt mit einzelnen Regentropfen und endet im grossen Finale im karibischen Meer. Die „Wundertäter“ Christoph Borer und Lou de Milla führen mit optischen Spielen und verblüffender Zauberei durch das Konzert, mal mit visueller Opulenz, mal mit Witz, gerne aber auch leise und sanft, um der Musik immer wieder den grossen Raum zu überlassen.

Geniessen Sie die Wasserreise und erleben Sie, wie auch Musizierende zu ZaubererInnen werden!

Als Anerkennung für ihre Arbeit wurde dem Leitungsteam für das Projekt „Jakobs Reise ans Meer“ der LILY-WÄCKERLIN-PREIS für Jugend und Musik 2014 zugesprochen.

Quelle

- 1 Erika Radermacher (*1936) *Vom Tropf zur Sturmflut*
- 2 Ludwig Senfl (1490 – 1543) *Es wolt ein Mägdlein Wasser holn*
- 3 Franz Schubert (1797 – 1828) *Die Forelle*
- 4 Matwei Blanter (1903 – 1990) *John Gray*

See

- 5 Katharina Weber (*1958) *See, sich belebend*
- 6 Traditionelles Volkslied, arr. Bernhard Maurer *Alli mini Änteli*
- 7 Camille Saint Saëns (1835 – 1921) *Le Cygne*
- 8 Gion B. Casanova *La sera sper il lag* (ca. 2005)
- 9 Traditionell Nordisch *Vem kann segla forutan vind*
- 10 Deep Purple *Smoke on the water* (1972)

Fluss

- 11 Stefan Werren (*1958) *Image visionaire*
- 12 Bedřich Smetana (1824 – 1884) *Die Moldau*
- 13 Georg F. Händel (1685 – 1759) *Menuett aus der Wassermusik*

Meer

- 14 Daniel Glaus (*1958) *Lauschend über den Meerestiefen*
- 15 John Williams (*1932) *Jaws Theme* aus „Der weisse Hai“ (1975)
- 16 Traditionell Türkisch, arr. Melda Umur *Üsküdar*
- 17 Edward Grieg (1843 – 1907) *Matrosenlied*
- 18 Klaus Badelt (*1967) *Pirates of the Carribean* (2003)

Die Musik

Auf der Wasserreise erklingt Musik aus sechs Jahrhunderten, arrangiert oder neu komponiert für Cello-Bass-Orchester. Die Stilpalette reicht von der Renaissance bis in die Moderne, vom Volkslied über Filmmusik bis zum Rockhit. Das älteste Stück stammt aus dem 15. Jahrhundert, die jüngsten sind erst dieses Jahr fertig geworden. Die vier Stationen der Reise werden je von einer zeitgenössischen Komposition eingeleitet, die Werke wurden von vier Berner KomponistInnen für diesen Anlass geschrieben und werden in diesen Tagen zum ersten Mal aufgeführt.

Die Musik ist so arrangiert, dass alle 100 Cello- und KontrabassschülerInnen zwischen 6 und 25 Jahren auf ihrer Könnensstufe gefordert und integriert sind. Die Jüngsten spielen erst seit einem Jahr, die hohen und teilweise sehr virtuosen Stimmen werden von fortgeschrittenen SchülerInnen und MusikstudentInnen der Hochschule der Künste Bern gespielt. Der Tonumfang von den tiefsten Bass- bis zu den höchsten Cellotönen beträgt gut fünf Oktaven.

KomponistInnen der uraufgeführten Werke

Erika Radermacher, Komponistin und Pianistin, ist in Deutschland aufgewachsen. Schon in jungen Jahren gab sie Konzerte in ganz Europa. Professuren hatte sie an der Hochschule der Künste Bern, in Düsseldorf sowie eine Gastprofessur an der Neuen Universität Sofia. Sie erhielt zahlreiche internationale Auszeichnungen und machte Rundfunk- und CD-Aufnahmen.

Katharina Weber, Pianistin, Improvisatorin und Komponistin, tritt sowohl in Kammermusikgruppen wie solistisch auf. Es liegen zahlreiche Radio- und CD-Aufnahmen mit ihr vor. Sie unterrichtet an der Hochschule der Künste und am Konservatorium Bern.

Stefan Werren, geboren in Bern, machte nach dem Klavierstudium die Ausbildung zum Waldorflehrer in Stuttgart. Kompositionsstudien besuchte er bei Peter-Michael Riehm in Stuttgart und bei Bruno

Karrer in Winterthur. Er arbeitet als Musiklehrer an der Rudolf Steiner Schule Ittigen. Daneben pflegt er eine regelmässige kompositorische Arbeit, vor allem im Bereich Kammer-, Klavier- und Vokalmusik.

Daniel Glaus zählt zu den profiliertesten Kirchenmusikern der Gegenwart. Er ist Organist am Berner Münster und Dozent für Orgel und Komposition an der Hochschule der Künste Bern und der Zürcher Hochschule der Künste. 2006 wurde ihm von der Universität Bern die Ehrendoktorwürde verliehen.

Zauberei

Christoph Borer und Lou de Milla – Die Wundertäter

Christoph Borer ist ein aussergewöhnlicher Zauberkünstler. Mit viel Phantasie kreiert der bekannte Magier stets neue Darstellungsformen in der Zauberkunst. Dafür verlieh ihm die Stadt Biel 1998 den Kulturpreis. Mit Magie, Witz und Charme verdreht er seinen Zuschauern die Köpfe, spielt mit ihren Sinnen und liest nebenbei den einen oder anderen Gedanken. Nachdem Borer 1989 als erster westeuropäischer Zauberer in Moskau engagiert worden war, feierte er von 1990 bis 1996 mit der Variété-Show „Living Art“ in ganz Europa sensationelle Erfolge.

Seit 2007 tritt er gemeinsam mit Lou de Milla als „Die Wundertäter“ in drei Kontinenten auf und freut sich, mit Ars Magica die geschichtenerzählende Zauberkunst fördern zu dürfen.

Lou ist die schöne Frau, gescheit und frech. Lou kann Gedanken lesen. Gefährlich, aber wunderbar. Seit vier Jahren tritt sie mit Franziska Flückiger als „Gigi & Lulu“ auf. Die beiden parodieren aufs Witzigste die klassische Rolle der Zauberassistentin und drehen dabei auch den Spieß um. Zusätzlich tritt Lou in zwei Rollen mit einem eigenen Zauber-Theater-Programm auf.

www.wundertäter.ch

Lehrkräfte, musikalische Leitung

Danielle Flückiger, Bettina Keller, Bernhard Maurer, Matthias Lanz, Matthias Schranz, Stephan Senn

Initiiert, geplant und durchgeführt wird das Projekt von sechs engagierten Musiklehrkräften, die an sieben Bernischen Musikschulen tätig sind: eine Kontrabassistin und fünf CellistInnen – professionelle InstrumentalistInnen, erfahrene und passionierte PädagogInnen und Mitverantwortliche für die pädagogische Ausbildung der StudentInnen an der Hochschule der Künste Bern. Sie arbeiten seit mehr als zehn Jahren als Team, bei den Konzertprojekten vereinigen sie alle ihre SchülerInnen auf einem Podium. Dazu werden jeweils ArtistInnen aus anderen Kunstsparten eingeladen. Die Zusammenarbeit mit den „Wundertätern“ erwies sich von Anfang an als äusserst fruchtbar und kreativ.



PraktikantInnen, Studierende

René Camacaro, Alina Chebotaryova, Clémence Chippier, Eros Jaca

Cello

Eliane Affolter, Anna Beetschen, Zoë Bigler, Sarah Binz, Mila Bühler, Philomena Capun, Greta Degenhart, Lars Ehram, Otti Eleni, Mia Engler, Lorena Fedeli, Luzia Fischer, Gianna Goldschmid, Dorothea Good, Lina Hählen, Marlon Hauser, Laurent Hirschi, Lisa Hofer, Lona Holzner, Dennis Iseli, Luca Kaufmann, Benjamin Keller, Joachim Keller, Meret Maria Kirchner, David Kläy, Julia Knuchel, Lennart Krause, Ann-Sophie Kunze, Nicolas Künzler, Elena Lacorcia, Nora Lang, Corinne Lehmann, Sulamith Liebermann, Fabio Löttgen, Eileen Maeder, Raphael Malpeli, Rahel Marti, Sha'uri Mauerhofer, Eloïne Metzger, Christoph Moser, Simon Mürger, Emma Ochsner, Benjamin Oepen, Caroline Ott, Judith Pärli, Flurin Peter, Lisa Räs, Ismail Rashad, Joas Roggli, Marc Roth, Maurice Salvi, Valentin Schittny, Anna Schorno, Juliette Schranz, Anik Schranz, Andreas Schwab, Fiona Schwaller, Mirjam Shibli, Anna Siebenmann, Lily Slappnig, Ella Sommer, Angelina Stacho, Linda Steiner, Julian Stiefel, Johanna Thömen, Raphaela Thunert, Schiara von Garnier, Anne-Sophie von Wattenwyl, Maja Waliczek, Caroline Weber, Jacob Werner, Sophie Westermeier, Elin Wyss, Jamina Zbinden, Julian Zehnder, Marie-Louise Zingg, Vera Züblin

Kontrabass

Florian Bodenmann, Anina Bolz, Emanuel Bründler, Michela Colangelo, Alix DuPasquier, Irina Dürrenmatt, Mia Glauser, Lion Kappeler, Carla Keller, Anna Kläy, Luzi Niederhauser, Maurice Pfanner, Julie Poffet, Anouk Salvisberg, Salomé von Niederhäusern, Eric Wetter, Louisa Wyss

Lichttechnik

Michael Platzek (www.kairios.de)

Wir bitten um Verständnis, dass Filmen und Fotografieren während der Aufführungen nicht gestattet ist. Die Konzerte werden professionell gefilmt und fotografiert. Fotos werden anschliessend auf die Homepage www.jakobsreise.ch geladen. Eine DVD kann für 20.– CHF mit einer E-Mail an info@jakobsreise.ch bestellt werden.

Wir reisen weiter im Oktober 2016:
Sofies Traumreise – ein Konzertprojekt für 100 Celli und Kontrabässe!

Für die Unterstützung danken wir

der Accentus Stiftung (Lily-Wäckerlin-Preis)

den Musikschulen Aaretal, Konservatorium Bern, Biel, Bucheggberg, Köniz, Muri-Gümligen, Wohlen

den Geigenbauern Hans Hofer (Bern), Thomas Leopold (Biel), Otto-Karl Schenk (Bern), Daniel Schranz (Thun), Stephan Schürch (Burgdorf)



Geigenbauatelier
Geigenbau | Stephan Schürch

Wynigenstr. 20 | 3400 Burgdorf | Fon 034 422.0022



Grafik: Miriam Sturzenegger